

An alle Schülerinnen und Schüler und an alle Eltern  
und Personensorgeberechtigte

(Der Einfachheit halber spreche ich mit diesem Brief die Schülerinnen  
und Schüler an. Ich gehe davon aus, dass auch alle Eltern und Perso-  
nensorgeberechtigte meinen Brief zur Kenntnis nehmen.)

Datum: 11.01.2021  
Bearbeiter: Frank Morgenstern  
Telefon: 034771-28698  
Unser Zeichen: 210111-Auswertung  
Distanzlernen-Eltern-  
Schülerbrief

## **Auswertung Distanzlernen**

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern und Personensorgeberechtigte,

der heutige Tag war mal wieder ein lehrreicher für uns, für Sachsen-Anhalt und wahr-  
scheinlich für das gesamte Bildungssystem in Deutschland.

Wir können uns die tollsten Dinge vorbereiten, die technischen Voraussetzungen außer-  
halb haben uns leider schon wieder einen Strich durch die Planung gemacht.

Vielen Dank erst einmal an alle unter euch, die sich so fleißig bemüht haben, am video-  
konferenzbasierten Unterricht teilzunehmen.

Leider ist der Bildungsserver heute immer wieder zusammengebrochen, sodass wir un-  
ser Konzept so nicht umsetzen konnten.

Aber obgleich die Konferenzen nicht so gelaufen sind, wie vorgesehen, habe ich wahr-  
genommen, wie ihr im Hintergrund zu kommunizieren versucht habt. Ihr habt unter-  
schiedliche Browser getestet und habt über eure Klassenchats versucht, euch gegen-  
seitig zu unterstützen. Auch das sind wieder ganz wichtige Erfahrungen, die ihr da ge-  
sammelt habt.

Für die nächsten Tage haben wir erst einmal folgende Plan:

1. Alle Klassen werden mit Lernaufträgen in der Cloud versorgt. Voraussetzung ist natürlich, dass wir, und da meine ich euch und alle Lehrkräfte, auch Zugang haben.
2. Für die 10. Klassen werden wir, bis es mit der Videokonferenz klappt, versuchen, Präsenzunterricht in kleinen Gruppen zu organisieren. Ab wann wir das machen, kann ich noch nicht genau festlegen, denn das ist nicht so einfach umsetzbar. Bei euren Klassenstärken müssen wir mindestens 9 Gruppen bilden, um (beim derzeitigen Inzidenzwert erst recht) einen Mindestabstand von 1,5 Metern einzuhalten. Das bedeutet: Wir brauchen dreimal so viele Lehrerstunden wie bisher, um euch zu unterrichten.

Aber auch da finden wir eine Lösung, denn es geht um euren bestmöglichen schulischen Abschluss. Da bitte ich euch, ganz intensiv mitzuarbeiten, um auch in diesen unruhigen Zeiten das Optimale für jeden zu erreichen.

Ich werde euch, wenn wir so weit sind, nähere Informationen sofort in die Cloud geben.

Den Brief „210108-Distanzlernen bei vollständiger Schulschließung“ habe ich in die Klassencloud in den Ordner „Informationen“ verschoben.

So, nun aber erst einmal genug für heute.

Mit besten Grüßen  
Euer Schulleiter  
Frank Morgenstern